

**Bitte beachten!**

Anmeldeschluss  
15. August 2016

## Liebe Freundinnen und Freunde im Cartell Rupert Mayer, sehr verehrte Gäste,

unsere Welt ist im Wandel, das ist eine ihrer grundlegenden Eigenschaften. Sie bewegt sich und sie verändert sich stetig, und sie tut es mal etwas mehr, mal etwas weniger. Mit ihr wandelt sich das Lebensumfeld des Menschen wie auch der Mensch selbst. Aktuell jedoch verändern sie sich auf vielen Ebenen gleichzeitig, rasant und grundlegend. Das birgt Chancen und es stellt uns als Menschen vor immer neue Herausforderungen. Wir werden auf viele Fragen neue Antworten finden müssen. Wir als Weltgemeinschaft, als Europäer, als Deutsche, als Christen und letztlich jeder für sich ganz persönlich.

### Was ist der Mensch?

#### Glaube und Ethik in einer neuen Realität

Zu diesem Thema wird Prof. Dr. Eckhard Nagel den Festvortrag anlässlich unseres Herbstkapitels halten und den Menschen vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen aus religiöser und aus ethischer Sicht in den Fokus rücken.

Liebe Freundinnen und Freunde, was man erhalten möchte, muss man pflegen. Und das gilt ganz besonders für die Freundschaft. Sie braucht Begegnung, Gespräch und dadurch neue Impulse für neues Leben.

### Begegnen, bekennen, bewegen.

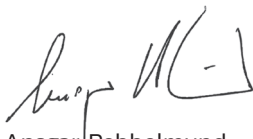
Das ist unser neues Motto und das ist der eigentliche Sinn unserer Treffen als Cartell Rupert Mayer. Damit dies gelingen kann, haben wir ein Programm zusammengestellt, das viel Raum bietet für eben diesen Dialog. Alle Veranstaltungen wie auch die Übernachtungen finden am gleichen Ort statt, denn kurze Wege sparen Zeit. Ausnahmen bilden nur die Ausflüge des Begleitprogramms, die uns in der jeweiligen Gruppe per Bustransfer zu drei bedeutenden Orten in Essen führen:

Wir werden die **Zeche Zollverein** besuchen, die auf der Liste des Unesco Welterbes steht. Wir werden erkennen, warum das so ist und warum eine Zeche zum Zeichen des Wandels geworden ist. Wir werden die **Domschatzkammer** besichtigen und feststellen, dass es im Ruhrgebiet nun wirklich nicht nur schwarzes Gold gibt. Aber wir werden es nicht weitersagen, damit es ein Geheimtipp bleibt. Selbstverständlich werden wir auch das „**schönste Museum der Welt**“ besuchen. Wir werden erfahren, wer es so genannt hat und warum. Und wir werden sehen, wie gut diesem Museum Folkwang sein neues Architekturkleid steht. Wir werden gemeinsam mit unserem Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck festlich Gottesdienst halten und wir werden natürlich auch miteinander feiern.

Im Namen des Cartells Rupert Mayer und natürlich im Namen der Altfrid-Gilde Essen lade ich Sie alle herzlich ein, dabei zu sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, bestehende Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen. Kommen Sie nach Essen, kommen Sie ins Ruhrgebiet, und erleben Sie eine Region, die beispielhaft ist für den Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen



Ansgar Rebbel  
Vorsitzender der Altfrid-Gilde Essen